

## Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller\*in: BAG Wirtschaft und Finanzen  
Beschlussdatum: 27.09.2020

### Änderungsantrag zu GSP.W-01

**Von Zeile 43 bis 44 einfügen:**

Teilens sowie für frei zugängliches Wissen und frei zugängliche Gemeingüter. So wird die sozial-ökologische Wirtschaft im Sinne des Gemeinwohls gestärkt.

([neu]) Zum heutigen Zeitpunkt wissen wir nicht, welche Art des Zusammenlebens sich langfristig als ökologisch und sozial tragbar erweisen wird. Gelebte alternative Entwürfe des Wirtschaftens und Initiativen vor Ort können als Experimentierräume wirken und langfristig Handlungsspielräume eröffnen. Neben der Gemeinwohlökonomie sind dies auch andere Modelle sozialer und solidarischer Wirtschaft. Entsprechende Initiativen gilt es, staatlicherseits zu unterstützen, damit sie sich über lokale und regionale Grenzen hinweg verbreiten können und in der Öffentlichkeit deutlicher als Alternativen wahrgenommen werden.

### Begründung

Wir unterstützen den Green New Deal als Fokus des Grundsatzprogramms. Gleichzeitig können wir nicht wissen, ob sich diese Wirtschaftspolitik als ausreichend zur Erreichung der Klimaziele und als ausreichend zur Überwindung des weit verbreiteten Unbehagens gegenüber unserem derzeitigen Wirtschaftssystem herausstellen wird. Wir sollten uns daher eine Offenheit gegenüber alternativen Wirtschaftsweisen bewahren und uns auf weiteren Wandel vorbereiten. Die soziale Bewegungsforschung zeigt, dass Veränderung selten erfolgreich über Disruption erreicht werden kann. Es muss daher in den kommenden Jahren darum gehen, verschiedenen Wegen Raum zu geben: Initiativen "on the ground" und schon gelebte Beispiele zu fördern, engere Verknüpfungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft zu entwickeln und radikalen und weniger radikalen Aktionen verschiedener Bewegungen Gehör zu schaffen. So schaffen wir Aufmerksamkeit für Missstände und Lösungsmöglichkeiten in der breiten Öffentlichkeit. Viele dieser Bewegungen sind schon lange aktiv, haben viel Erfahrungswissen und sollten von uns als wichtige Partner unterstützt werden.